

AUSSTELLUNG ZUM
WETTBEWERB

igora^{alu}

Alu-Kreativ 2004/2005



***Willkommen zum
Alu-Kreativ-Rundgang
im Kurpark von
Bad Zurzach***

Gebrauchte Aluverpackungen haben es in sich! Einmal leer, sind sie ideal fürs Recycling. Doch nicht nur dies, sie lassen sich darüber hinaus auch in kleine Kunstwerke verwandeln. Das bewiesen einmal mehr die über 100 Hobby-künstlerinnen und -künstler, die sich an der bereits achten Auflage des beliebten Alu-Kreativ-Wettbewerbs der IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling beteiligt haben. Schulklassen, Jugendliche, Bastelgruppen, Einzelpersonen: Jung und Alt eiferten mit. So entstanden auch dieses Jahr aus gebrauchten Getränkedosen, Tiernahrungsschalen, Tuben und Kaffeekapseln aus Aluminium die humorvollsten Figuren: echte Kunstwerke, von geschickten Händen mit viel Begeisterung und Kreativität gestaltet.

111 fantasievolle Kunstwerke aus Aluverpackungen zum Thema «Wasser» kreierte die Wettbewerbsteilnehmer in den letzten Monaten. Aus dieser stattlichen Zahl eingereicherter Arbeiten wurden 25 Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet: Auf den folgenden Seiten werden sie und ihre Schöpfer vorgestellt. Die Siegerwerke und alle anderen Wettbewerbsobjekte sind von Mai bis Oktober in verschiedenen Pavillons im Kurpark in Bad Zurzach zu besichtigen.

Lassen Sie sich entführen in eine etwas andere, wunderlich-witzige Wasserwelt: Zu bestaunen gibts etwa die tanzende Brasil-Nixe, den schwer beladenen Hochsee-Frachter, das störrische Walross, die Mimi mit Krimi im Pedalo, den geduldigen Angler, spielende Wasservögel und viele weitere humorvolle und tiefgründige Kreationen aus Alu.

Ein Publikumswettbewerb macht den Alu-Kreativ-Rundgang zusätzlich attraktiv. Mitmachen können alle: Notieren Sie einfach Ihr bevorzugtes Lieblings-Kunstwerk auf der Wettbewerbskarte. Teilnahmekarten gibts bei der IGORA-Genossenschaft und bei Bad Zurzach Tourismus.

IGORA dankt allen Hobbykünstlerinnen und -künstlern fürs Mitmachen!

IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling
 Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich
 Telefon 044 387 50 10, Fax 044 387 50 11, www.igora.ch



Rang 1	Severin Büeler, Steinach	
	Napoli-Fischer	



Rang

2

René Maeder, Zürich



Schiff Santa Maria von
Christoph Kolumbus

45 x 25 x 40 cm



Rang

3

Chantal Müller, Baar



Bissiges Alumonster
im See

120 x 60 x 60 cm



<p>Rang 4-15</p>	<p>Kurt Meister, Rüti b. Lyssach</p> <p>Argonaut</p>			 <p>400 x 100 x 120 cm</p>
-----------------------------	---	---	--	---



Rang
4-15

**Nathalie Bondallaz,
Lucens**



Auqa Vitae

25 x 25 x 50 cm



Rang
4-15

Silvio Meier, Wohlen



Ein Anglerfisch

30 x 24 x 24 cm



Rang
4-15

**Daniel Besancet,
Saint-Blaise**



Bundesplatz

90 x 80 x 60 cm



Rang
4-15

**Regula Hirschi Imfeld,
Schliern**




Ohana-H2O-Parc

91 x 48 x 48 cm



Rang 4-15	Susan Agustoni-Arnold, Möhlin	 40 x 30 x 50 cm
	Brasil-Nixe beim Sambatanzen	

Rang 4-15	Walther Knoth, Schwerzenbach	 26 x 13 x 30 cm
	Hummer	



Rang
4-15

**Dorothea Schmutz,
Jeuss**



Ariell's grosser Auftritt

26 x 26 x 20 cm



Rang
4-15


Roman Läderach, Embrach



Piratenfloss


35 x 30 x 18 cm



Rang 4-15	Peter Leiggener, Visp	
	Regenbogen-Wasserrad	

Rang 4-15	Iren Troxler, Russikon	
	Fischers Fritz fischt ... Alu-Fische	



Rang 4-15	Francisco Fernandez, Dübendorf	
	Sauberes Meer mit Alu-Freunden	



Rang 16 - 25	Bernadette Roth, Nunningen	
	Bedrohtes Paradies	



Rang
16 - 25

**Walther Knoth,
Schwerzenbach**



Unterwasser-Date

26 x 13 x 30 cm



Rang
16 - 25

OZ Rittermatte, Biel



der Coci Fisch im
Konsummeer

300 x 300 cm



Rang
16 - 25

Neue Grundschule
Gruppe B, Lenzburg



Frachter

80 x 20 x 40 cm



Rang
16 - 25

Heinz Kirchofer, Büron



Walross

50 x 40 x 20 cm




Rang 16 - 25	Nonette Wälchli, Zürich	
	Blackie, Eichhof und Freunde	



Rang 16 - 25	Sandra Berg, Dornach	
	Neptun	




Rang 16 - 25	Louis Schwander, Renens	
	ALINGHI	



Rang 16 - 25	Walter Störchli, Berg	
	Mimi mit Krimi im Pedalo	



Rang 16 - 25	Nelly Frehner, Birchwil	
	Am Silbersee	





Seit 1989 ist die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling für das Sammeln und Recycling von leeren Verpackungen aus Aluminium verantwortlich. Und dies Jahr für Jahr mit wachsendem Erfolg: Bereits werden 9 von 10 Aludosen gesammelt, bei den Tierfutterschalen aus Aluminium sind es an die 80 Prozent, bei den Tuben rund die Hälfte und bei den Kaffeekapseln aus Aluminium über 50 Prozent.

In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Städten, Sortierzentren, dem Detail- und Altstoffhandel betreibt IGORA ein dichtes Netz von Sammelstellen: In fast allen 3000 Gemeinden und Städten der Schweiz sind Container für das Sammeln von Aluminiumverpackungen aufgestellt. Hinzu kommen mehr als doppelt so viele Dosenpressen: über 6000 Stück stehen an gut frequentierten Orten und schlucken Tag für Tag zehntausende von Aludosen.

Von all diesen Sammelstellen aus gelangen die leeren Aluverpackungen weiter in Sortierzentren. Dort wird das Sammelgut aufbereitet, bevor es zur Wiederverwertung in grenznahe Recyclingwerke gebracht wird.

Der IGORA gehören neben Unternehmen der Getränke-, Lebensmittel-, Tiernahrungs- und Aluminiumindustrie auch Vertreter des schweizerischen Detailhandels an.

IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling
Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich
Telefon 044 387 50 10, Fax 044 387 50 11, www.igora.ch

